

Federf. Stadtamt: Amt für kommunale Finanzen

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Beig./Stadtkämmerer Hommel	19.05.2003	
Rat	Bürgermeister Schwerhoff	21.05.2003	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Jahresrechnung 2002

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Hiermit wird die am 28.03.2003 auf- und festgestellte Jahresrechnung 2002 vorgelegt.

Die am 13.12.2001 vom Rat beschlossene **Haushaltssatzung 2002** enthält folgende Festsetzungen:

Verwaltungshaushalt

Einnahme	152.805.000,00€
Ausgabe	<u>152.805.000,00€</u>
Fehlbedarf	0,00€

Anmerkung:
Aus 2000 war ein (Alt-)Rechnungsfehlbetrag nach 2002 in Höhe von 1,432 Mio € vorzutragen.

Vermögenshaushalt

Einnahme	49.897.000,00€
Ausgabe	49.897.000,00€

Verpflichtungsermächtigungen 6.768.000 €

Eine Nachtragssatzung wurde 2002 nicht erlassen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Haushaltswirtschaftliches Ergebnis

Die Jahresrechnung weist folgende Ergebnisse aus:

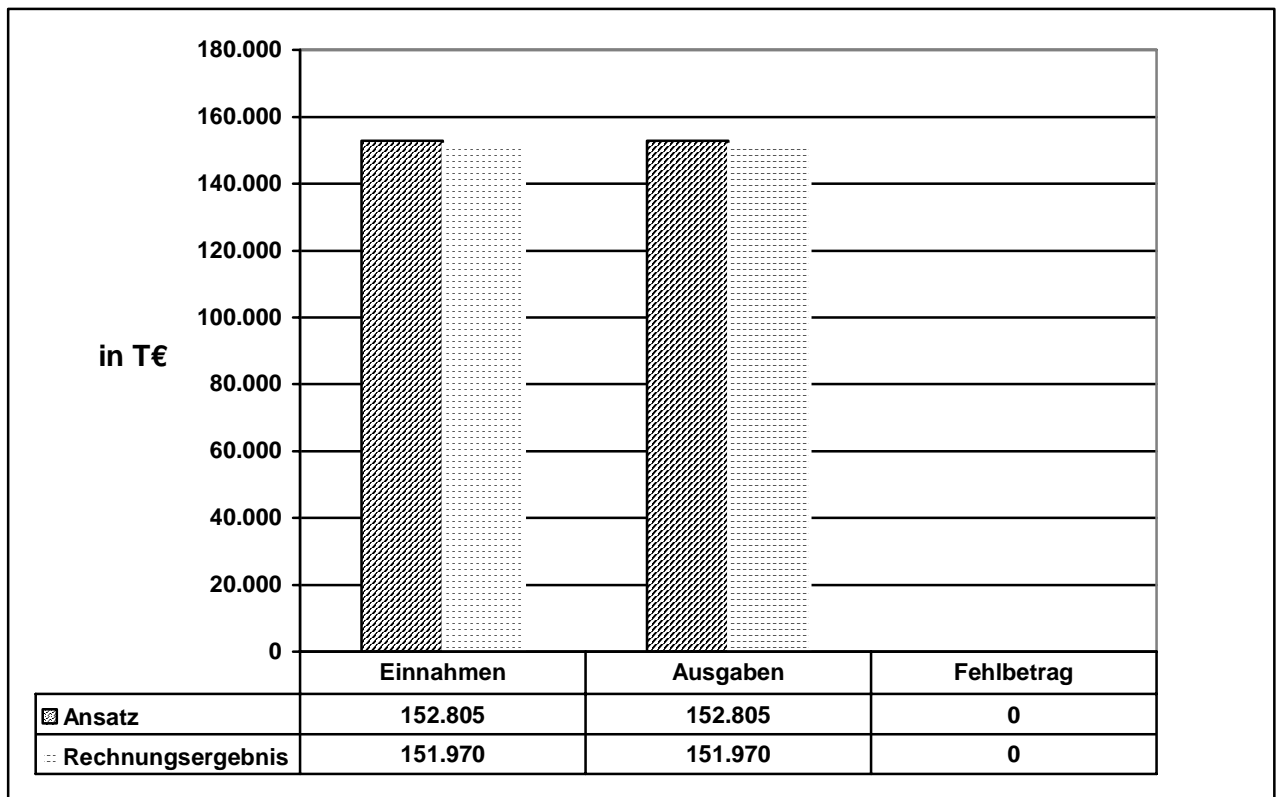
Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen	152.059.913,62€
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	<u>89.637,68€</u>
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u><u>151.970.275,94€</u></u>
Soll-Ausgaben	147.994.074,09€
+ neue Haushaltsausgabereste	4.067.945,16€
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	90.448,61€
- Abgang alter Kassenausgabereste	<u>1.294,70€</u>
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	<u><u>151.970.275,94€</u></u>
Fehlbetrag (etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen - bereinigte Soll-Ausgaben)	0,00€

Anmerkung:

Der Verwaltungshaushalt schließt wie bei der Veranschlagung **ohne Fehlbetrag** ab. Dies war nur durch eine deutlich höhere Rückzuführung vom Vermögenshaushalt möglich.. Die Abweichungen zwischen Plandaten und Rechnungsdaten werden im Rechenschaftsbericht detailliert aufgezeigt.

Entwicklung Verwaltungshaushalt



Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen	40.870.416,06€
+ neue Haushaltseinnahmereste	3.478.791,00€
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	503.948,85€
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	-43.255,35€

Summe bereinigte Soll-Einnahmen 43.888.513,56€

Soll-Ausgaben	31.676.223,61€
+ neue Haushaltsausgabereste	12.803.094,59€
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	590.804,64€
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00€

Summe bereinigte Soll-Ausgaben 43.888.513,56€

Fehlbetrag

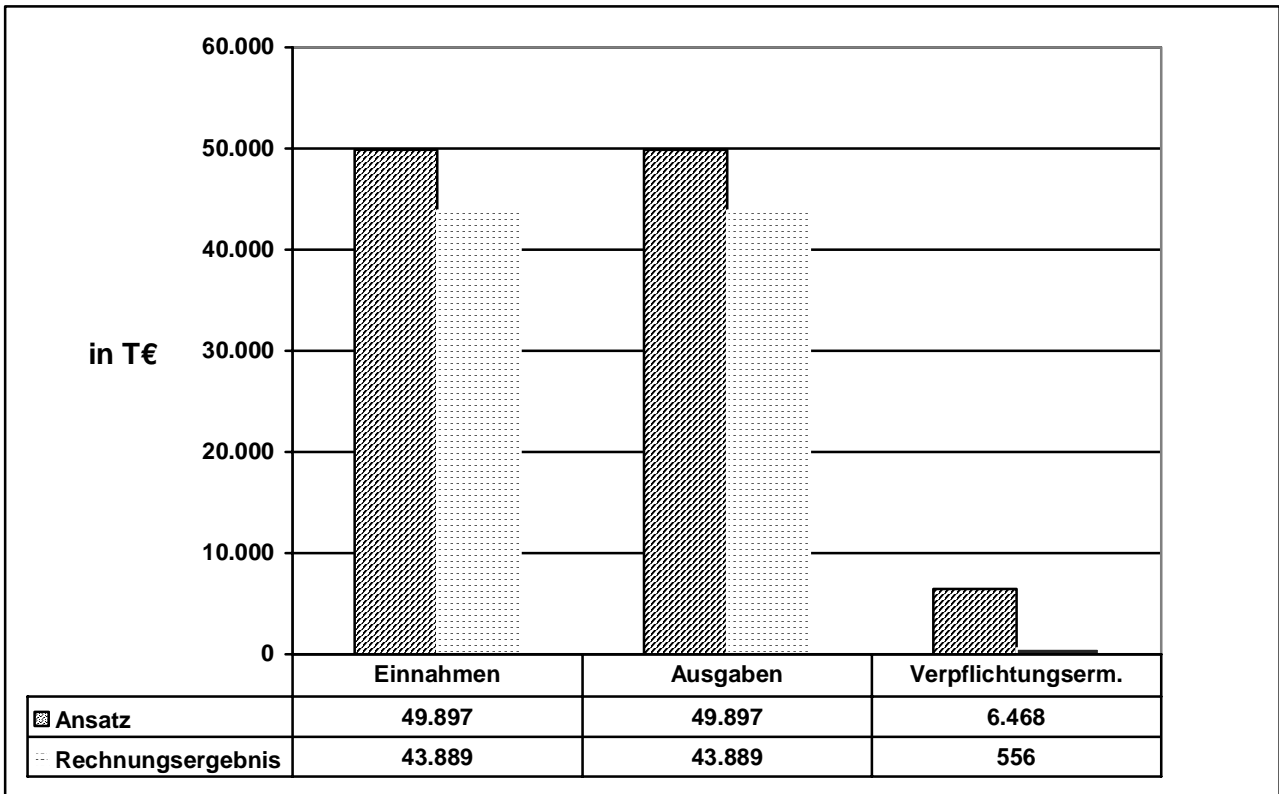
(etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen - bereinigte Soll-Ausgaben)

0,00€

nachrichtlich:

In Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt enthaltener Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00 €
Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.277.112,55 €
Höhe der Mindestzuführung	1.731.234,42 €

Entwicklung Vermögenshaushalt



Anmerkung:

Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage war mit einem Betrag von 11,646 Mio € eingeplant; durch die erhöhte Zuführung an den Verwaltungshaushalt (+ 4,9 Mio €), den Verzicht auf Neuaufnahme von Krediten in Höhe von 5,8 Mio € und damit bereits durchgeführter Entschuldung wird der Rücklage jetzt nur noch ein Betrag von 0,765 Mio € zugeführt. Damit ist der Mindestbestand der Rücklage (3,126 Mio €) noch nicht wieder erreicht.

Kassenabschluss

Der Kassenabschluss unter dem Datum vom 28. 03. 2003 ist beigefügt.

Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht wird nachgereicht.

Beschlussentwurf:

Der Rat nimmt die Jahresrechnung 2002 zur Kenntnis und leitet sie zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

Der Bürgermeister

(Schwerhoff)

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: